

MITTEILUNGSBLATT



Inhalt

Gemeinderat	1
Gemeindeverwaltung	3
Schulen	8
Kirchen	13
Alters- und Pflegeheime	17
Vereine und Veranstaltungen	18
Diverses	25
Wichtige Kontakte	28
Werbung/Inserate	29

Seite

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT HÖRI

Redaktion und Layout	Gemeindeverwaltung Höri, info@hoeri.ch
Redaktionsschluss	jeweils am 18. Tag des Monats
Erscheinung	monatlich, ausser im Februar und im August (10-mal pro Jahr)
Auflage	340 Exemplare (auf Wunsch Zustellung in gedruckter Form)
Onlineversion	www.hoeri.ch / Verwaltung / Publikationen / Mitteilungsblätter
Titelbild	Spielplatz Höriberg, Monika Ammann
Druck	gndruck AG, Bachenbülach



INFORMATION BEVÖLKERUNG- UMFRAGE

Für alle Einwohnerinnen
und Einwohner
der Gemeinde Höri

**4. September 2024,
19.30 Uhr**

- Ergebnisse aus der Umfrage
- Sofort-Massnahmen
- Laufende Projekte

**Glatthalle,
Schulanlage Weiher**

Ihre Vorschläge sind erwünscht.
Gestalten Sie die Zukunft von Höri mit!



ERFOLGREICHER LEHRABSCHLUSS



Foto: Gemeindeverwaltung Höri

Kim Frei trat im August 2021 seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung in unserer Gemeindeverwaltung an. Während seiner dreijährigen Ausbildung besuchte er alle Verwaltungsabteilungen und eignete sich dabei ein breites und fundiertes Fachwissen an. Das Erlernte stellte er am Qualifikationsverfahren erfolgreich unter Beweis und durfte diesen Juli das Fähigkeitszeugnis feierlich entgegennehmen.

Mitte August 2024 haben wir uns von Kim Frei nach Ablauf seiner Lehrzeit verabschiedet.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren Kim Frei ganz herzlich zum Lehrabschluss und wünschen ihm für seinen beruflichen und privaten Lebensweg nur das Beste.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Höri

AUF EIN WORT «MIT DEM GEMEINDEPRÄSIDENTEN»



Haben Sie ein Anliegen, eine Kritik oder eine besondere Idee? Ich stehe Ihnen für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Ihre Terminanfrage können Sie entweder an die Abteilung Präsidiales, Telefon 044 872 77 18, oder direkt an mich richten roger.goetz@hoeri.ch.

Ich freue mich auf interessante und konstruktive Gespräche.

Roger Götz, Gemeindepäsident

EINWOHNERDIENSTE

GEBURTSTAGE

90. Lebensjahr	2. September 1934	Rita Steiner-Fankhauser
90. Lebensjahr	10. September 1934	Bruno Werner-Vitzthum



Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar einen schönen Tag, alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

ZIVILSTANDSEREIGNISSE

Geburten

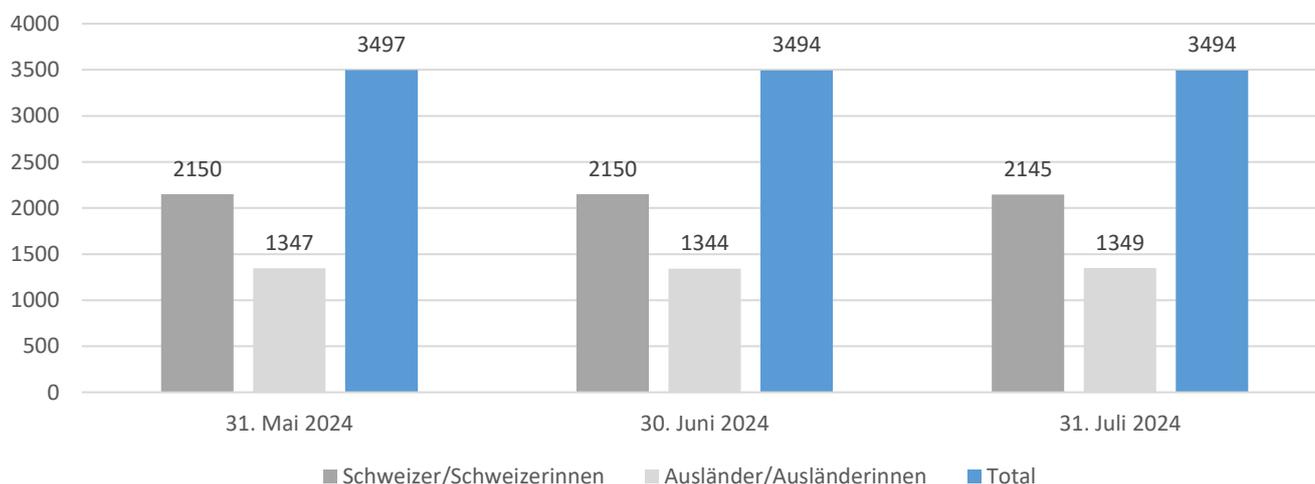
Rego Neves Liam, Sohn des Rego Neves William und der Emely geb. Duran Portorreal, geboren am 3. Mai 2024 in Zürich
Hiltebrand Livia, Tochter des Hiltebrand Peter und der Corina geb. Schuppisser, geboren am 15. Juni 2024 in Bülach ZH
Török Elizabell, Tochter des Török Levente und der Beáta geb. Blenesi, geboren am 20. Juni 2024 in Winterthur ZH

Todesfälle

Quaranta Massimiliano geboren 1943, italienischer Staatsangehöriger, gestorben am 4. August 2024 in Zürich
Werner Marta geboren 1933, Bürgerin von Buchberg SH, gestorben am 15. August 2024 in Kloten ZH

Die Publikation der Zivilstandsereignisse erfolgt nur mit dem Einverständnis der Betroffenen bzw. der Angehörigen.

WOHNBEVÖLKERUNG IN HÖRI



ABFALL

ABFALLENTSORGUNG

Kehricht



jeden Montagvormittag

Altpapier



Samstag, 2. November

Grüngut



jeden Dienstag

Sonderabfall



Donnerstag, 5. September, 08.00 – 11.30 Uhr
Bülach, Zentrum Sonnenhof

Mittwoch, 2. Oktober, 13.00 – 16.30 Uhr
Höri, Parkplatz Zentrale Entsorgungsstelle,
Höhe Junkergasse / Feldwiesstrasse

Schuhe/Lederwaren



Montag, 7. Oktober
Dienstag, 8. Oktober

Häckseln



Montag, 7. Oktober

Grüngutmarken

Jahresmarken für Ihre Grüngutcontainer können Sie am Schalter der Einwohnerdienste oder via Onlineschalter (www.hoeri.ch/online-schalter) beziehen.

Für einzelne grosse Ladungen, die im Container keinen Platz finden, können über das ganze Jahr hinweg Einzelmarken à Fr. 10.00 gekauft werden. Diese sind nur für Gebinde bis max. 100 Liter Inhalt oder geschnürte Bündel bis max. 20 kg zu verwenden. Einzelmarken kann nur verwenden, wer im Besitz einer Jahresmarke für Grüngutcontainer ist.



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Sonderabfall
korrekt entsorgen
im Sonderabfallmobil
Nur Privatpersonen. Max. 20 kg pro Person



Mittwoch
02. Oktober 2024
13.00 - 16.30 Uhr
Parkplatz Zentrale
Entsorgungsstelle

Eine Information Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich

HÄCKSELAKTION VOM 7. OKTOBER 2024



Was? Sträucher- und Baumschnitt, grober Gartenabraum, keine Steine und Wurzelstöcke
Wie? Häckselgut ab 08.00 Uhr gut sichtbar an der Strasse bereitlegen.

Anmeldung Häckselaktion

Ich melde mich für die Häckselaktion vom Montag, 7. Oktober 2024 an.

Name:

Telefon:

Häckseladresse:

Rechnungsadresse:
(falls abweichend)

Das Häckselgut: liegenlassen: kostenlos

mitnehmen: **Fr. 40.00 für Abtransport und Entsorgung**
(Bezahlung durch Rechnung oder direkt mit der Anmeldung möglich)

Der Anmeldetalon bitte bis **Donnerstagvormittag, 3. Oktober 2024**, bei der Gemeindeverwaltung Höri einreichen. Die Anmeldung kann auch über den Online-Schalter unserer Homepage www.hoeri.ch erfolgen.



GESUNDHEIT

AMTLICHE PILZKONTROLLE FLUGHAFENREGION UND EMBRACHER TAL 2024

Für die Gemeinden Bachenbülach, Bassersdorf, Bülach, Dietlikon, Embrach, Freienstein-Teufen, Höri, Kloten, Lufingen, Nürensdorf, Oberembrach, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Rorbach, Wallisellen, Winkel.



Kontrollstelle Kloten

Ort Atrium, Evangelisch-reformierte Kirche, Dorfstrasse 28, Kloten
Pilzkontrolleurinnen Jeannine Bollinger, Stv. Dorothee Langemann
Öffnungszeiten 17. August bis 29. Oktober 2024:
Dienstag, 17.30 bis 19.00 Uhr und Samstag, 17.30 bis 19.00 Uhr

Kontrollstelle Embrach

Ort Gemeindehaus, Dorfstrasse 9, 8424 Embrach
Pilzkontrolleure André Walzel, Stv. Ralph Bigger
Öffnungszeiten 18. August bis 27. November 2024:
Mittwoch, 17.30 bis 18.30 Uhr und Sonntag, 17.00 bis 18.30 Uhr

Termine Für Termine ausserhalb der Saison bitte Anfrage an Kloten pk-kloten@kloten.ch oder Embrach pk-embrach@kloten.ch senden.
Die Pilzkontrolle ist während der Schonzeit (1.-10. jeden Monats) geschlossen.

Allgemeine Auskunft Stadt Kloten, Raum + Umwelt, Kirchgasse 7, 8302 Kloten, Telefon 044 815 12 05

LUFTIBUS-HALT IN HÖRI AM 15. JUNI 2024 - RÜCKBLICK

Gut besuchter Luftibus

Der Luftibus machte am 15. Juni 2024 von 08.30 bis 12.30 Uhr Halt in Höri. 46 Personen haben an diesem Morgen ihre Lungen testen lassen, was eine sehr erfreuliche Anzahl Besuchende ist.

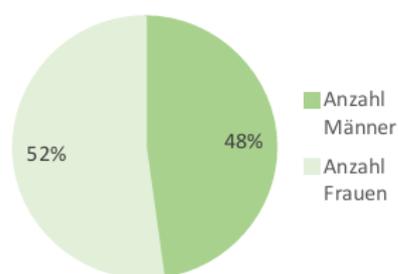


luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH

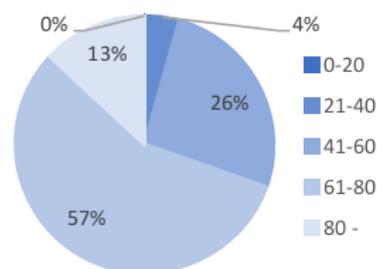
Statistische Informationen

Erfreulicherweise waren 70 % der Testresultate im Normbereich. Folgende weiteren statistischen Angaben wurden ausgewertet:

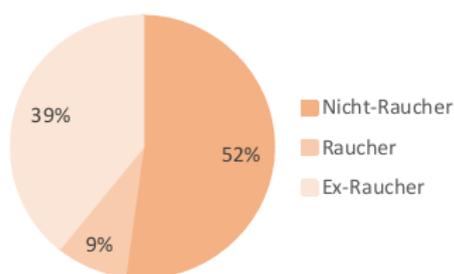
Probanden	Anzahl	Prozent
Männer	22	48%
Frauen	24	52%
Total	46	



Altersverteilung	Anzahl	Prozent
0-20	0	0%
21-40	2	4%
41-60	12	26%
61-80	26	57%
> 80	6	13%



Rauchverhalten	Anzahl	Prozent
Nicht-Raucher	24	52%
Raucher	4	9%
Ex-Raucher	18	39%



Gesundheitsförderung in der Gemeinde Höri

Kennen Sie eine ähnliche Gesundheitsförderungs-Aktion, von der Sie sich wünschen, dass diese im kommenden Jahr in Höri Halt macht? Die Abteilung Soziales und Gesundheit nimmt Ihre Vorschläge gerne per Mail soziales@hoeri.ch oder telefonisch (044 872 77 15) entgegen.

Eine Aktion der Kantone



Unsere Gewässer sind keine Aquarien

Tiere, Pflanzen und Wasser aus Aquarien oder Gartenteichen gehören nicht in unsere Gewässer. Wer sie in die freie Natur aussetzt, kann damit grossen Schaden anrichten und macht sich strafbar.



Möchten Sie sich ein Aquarium zutun oder einen Gartenteich anlegen?

Informieren Sie sich gut über die Bedürfnisse und den Platzbedarf der Tiere. Ein Aquarium oder Gartenteich benötigt regelmässige Pflege und Unterhalt. Machen Sie sich vor der Anschaffung Gedanken, ob Sie die nötige Zeit dafür haben und wie Sie längere Abwesenheiten abdecken können.



Können Sie Ihre Wassertiere und -pflanzen nicht mehr behalten?

Suchen Sie im Freundeskreis oder auf einer seriösen Verkaufsplattform ein neues Zuhause oder wenden Sie sich an eine Auffangstation.

Wasserpflanzen müssen im Kehricht oder einer professionellen Kompostieranlage entsorgt werden.



Tiere freisetzen ist illegal und schädlich!

Unsere Aquarien- und Gartenteichbewohner stammen häufig aus anderen Regionen der Welt. Die meisten können in der freien Natur nicht überleben, oder aber sie breiten sich dort stark aus und verdrängen einheimische Arten. Es ist deshalb verboten, gebietsfremde Tiere und Pflanzen in der freien Natur ins Gewässer auszusetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.zh.ch/gewaesser-sind-keine-aquarien



VERHANDLUNGEN SCHULPFLEGE VOM 18. JUNI UND 9. JULI 2024

Die Schulpflege bewilligt:

- Revisionsbericht Geldverkehr
- Ersatzneukauf eines Frequenzumwandlers der Lüftung Weiher 1
- Erste Lesung Budget 2025
- Personalangelegenheiten / Schülerbelange

ANLÄSSE

Friedensreich Hundertwasser

Die 5. Klässler haben sich im Bildnerischen Gestalten (BG) mit einem neuen Künstler beschäftigt, und zwar mit Friedensreich Hundertwasser. Sie haben Häuser entworfen nach seinem Stil und danach mit ihren Häusern als Gruppenarbeit ein Dorf gestaltet. Diese Dörfer werden die Kinder Ihnen heute vorstellen.

Doch zuerst erzählen Ihnen Anna, Simon und Miran, was sie über den Künstler erfahren haben:

Friedensreich ist 1928 in Wien geboren. Er war nicht nur ein Maler, sondern auch ein Architekt. In echt heisst er Friedrich Stowasser. Sto bedeutet auf slawisch hundert. Sein Papa war leider 13 Tage nach Friedensreichs Geburt an einer Blinddarmentzündung gestorben. Seine Mutter zog ihn also allein auf. Er ging an die Montessori Schule, dort entdeckten die Lehrer sein besonderes Talent für Farben und Formen.

Nach dem zweiten Weltkrieg (1945) reiste er nach Europa und Nordafrika. Dabei betrachtete er die Bilder von den Künstlern: Paul Klee, Walter Kampmann oder Egon Schiele. Seine Bilder sind farbenfroh und voller Fantasie. Er benutzt fast keine geraden Linien. Er benutzte meistens sehr knallige Farben. Seine Häuser kann man nicht übersehen. Er starb im Jahr 2000 mit 72 Jahren auf einem Transatlantikliner nahe Australien.



Hundertwasser hat immer bunte Häuser gemalt und seine Häuser sind nie gerade, denn er benutzte sehr selten gerade Striche. Unser Dorf hat nicht nur bunte Häuser, sondern auch bunte Autos und Hundertwasserbäume mit bunten Äpfeln. Fast alle Häuser von Hundertwasser sind in Wien.

Von Leonardo, Miran, Alex, Luka



Unser Brunnen auf dem Marktplatz ist ein Farbtopf, wo der Pinsel Farben spritzt! Die Strassenlaternen haben die Formen von Farbröhrer und Pinsel in allen Grössen. Die Autos haben die Form von Farbtuben. Unter dem Brunnen ist Hundertwassers Grab. In unserem Dorf ist Tag und Nacht zugleich.

Auf dem Marktplatz ist jedes Jahr ein Wettrennen. Jedes Auto hinterlässt eine farbige Spur.

Von Mona, Anna, Ayla, Zoe



Unser Dorf heisst Icon 10. Das ist einer von den besten. Wir haben verschiedene Farben genutzt. Wir haben Sachen von Bikini Bottom. Unsere Strasse ist bunt. Unsere Strasse sieht aus wie ein Lego-Arm. Wir sind das reichste Dorf. Wir haben nie Langeweile. Unser Dorf hat bunte Häuser.

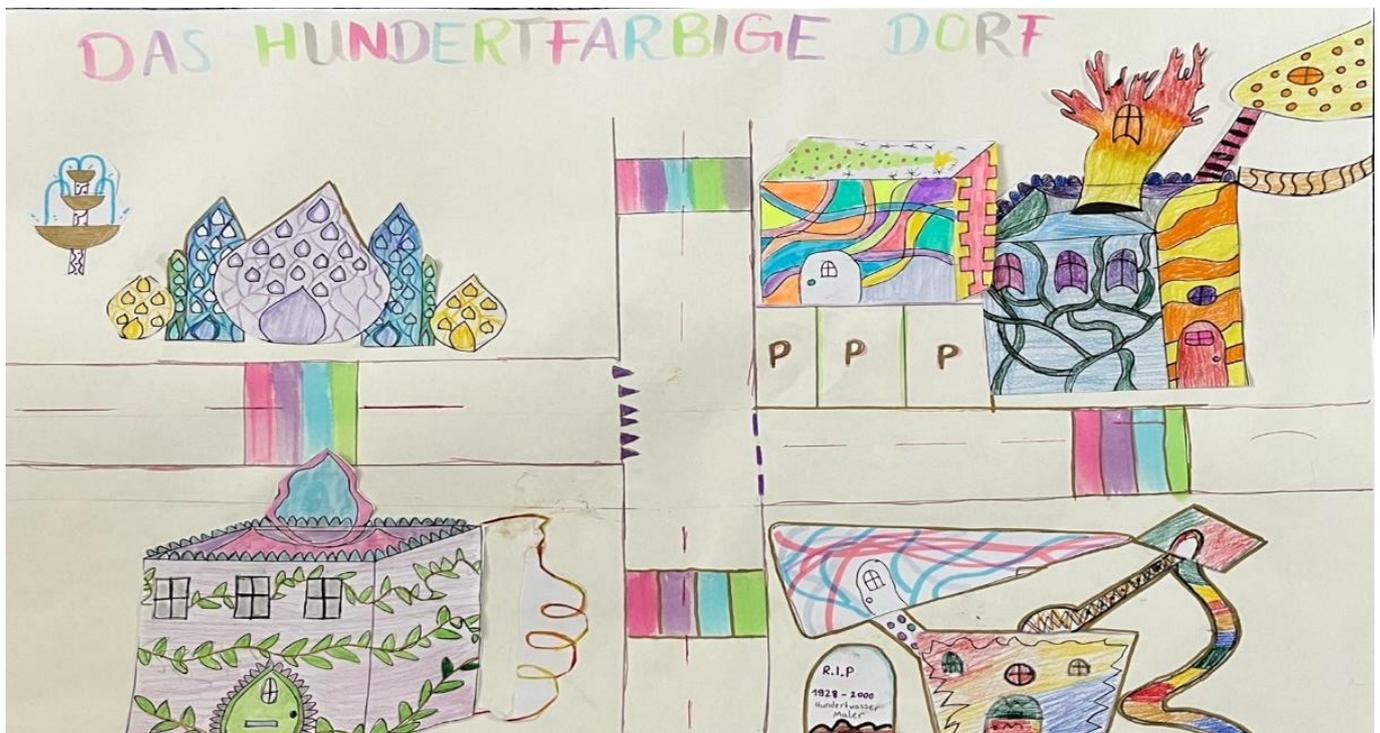
Von Melisa, Jovan, Adriana, Simon

SCHULEN



Jedes Kind konnte eine Strasse benennen. Jedes Kind hat ein eigenes Haus. Unser Hundertwasserdorf hat einen Zug. Alle Autos sind in der Tiefgarage.

Von Hari, Ben, Jaan, Paolo, Liam



Das Hundertwasserdorf

Wir haben einen Grabstein von Hundertwasser gezeichnet. Das Dorf ist sehr farbig. Wir haben uns von Hundertwasser inspiriert.

Von Lena, Sarina, Niya, Jara

AGENDA

September

27. Familien Café

Oktober

7.-18. Herbstferien

22. Chili Elternabend

25. Familien Café

29. Herbstmarkt

Die Eltern werden vorgängig über die Schulanlässe informiert.

BERUFSSCHULE BÜLACH



Kurse & Lehrgänge

Berufsschule Bülach, Weiterbildung

www.bsbuelach.ch/weiterbildung, weiterbildung@bsbuelach.ch, Tel. 044 872 30 50

WB-Sekretariat (Schulhaus Schwerzgrueb)



MUSIKSCHULE ZÜRCHER UNTERLAND



Musik bewegt
www.mszu.ch

Die Musikschule im Zürcher Unterland
Schaffhauserstrasse 106, Im Guss, 8180 Bülach

Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen:



Die Öffnungszeiten des Sekretariates sind:

Mo. Mi. Do. Fr. 09:00 -12:00 Uhr

Mo. Di. Do. 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Telefon 044 860 51 11

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.

KURSPROGRAMM SEPTEMBER – OKTOBER 2024

Geschichte, Politik

Stolpersteine: Gedenksteine für die Opfer des Nationalsozialismus

Prof. em. Dr. Jakob Tanner, Professor Universität Zürich
Sa, 28. Sept., 9.00 – ca. 11.00, CHF 40

Menschen, Gesellschaft

Ahnenforschung und Familienstammbäume

Heinz Zürcher, Ahnenforscher
Mi, 30. Okt., 19.00 – 20.30, CHF 35

Digitaler Nachlass

Gerhard Flury, Informatiker
Do, 31. Okt. und 7. Nov., 19.00 – 21.30, CHF 120

Kunst, Kultur, Reisen

Sprach- und Kulturreise Mailand

Francesca Iannella, Italienischlehrerin, Reiseleiterin
Do, 24. Okt. – Sa, 26. Okt., CHF 600 (Details auf Homepage)

Natur, Umwelt, Technik, IT

Bitcoin und Blockchain verstehen und anwenden

Jürg Kradolfer, Ökonom, Certified Bitcoin Professional
Mi, 16.10., 23.10., 30.10., 6.11., 19.00 – 21.00, CHF 205

«Handy-Zmorge»: Grundlagenkurs

Kevin Rechsteiner, Crossmedia-Spezialist, PC-Supporter
Sa, 26. Okt., 9.00 – 11.00, CHF 58

Orientierung am Himmel mit Sternkarte und App

Felix Schöpfer, Leiter Sternwarte Bülach
Jürg Alean, ehem. Gymnasiallehrer Geografie
Di, 22. und 29. Okt., 19.30 – 21.00, CHF 80

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Stimme im Alter

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
Mo, 16. Sept. – 25. Nov. (8x), 14.15 – 15.30, CHF 360

Gesangs- und Stimmtraining

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
Fr, 27. Sept. – 17. Jan. (6x), 18.00 – 19.30, CHF 300

Gedächtnistraining- Einführungskurs

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT
Mo, 23. Sept., 30. Sept., 7. Okt., 17.30 – 19.30, CHF 180

Formen, Gestalten, Geniessen

Fliegenpilze filzen

Lisebeth Peter, Filzerin und Erwachsenenbildnerin
Di, 24. Sept., 18.30 – 21.30, CHF 85 (inkl. Material)

Städli Sketching

Sibylle Born, Schriftenmalerin, Gestaltungsagogin
Fr, 27. Sept., 9.30 – 15.00, CHF 170

Boho – Minimal Art

Sibylle Born, Schriftenmalerin, Gestaltungsagogin
Mo, 28. Okt. und Di, 29. Okt., 18.30 – 21.30, CHF 180

Bewegung

Rückenfit

Jodit Kniebühler, Personal Trainer, Group Fitness Instruktorin

Mittwoch, 19.45 – 20.45,

Einstieg jederzeit möglich, Krankenkassen anerkannt

Gleichgewichts- und Stabilitätstraining

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin, Augentherapeutin

Dienstag, 15.00 – 16.00 oder

Dienstag, 16.10 – 17.10

Einstieg jederzeit möglich, Krankenkassen anerkannt

Gelenktraining

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin, Augentherapeutin

Donnerstag, 16.00 – 17.00,

Einstieg jederzeit möglich, Krankenkassen anerkannt

Tai Chi/Qi Gong

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst
Mo, 21. Okt. – 9. Dez. (8x), 19.45 – 20.45, CHF 216

Kraulcourse

Adrienn Attenhofer, Schwimmtrainerin

Anfänger: Di, 17. Sept. – 3. Dez. (10x), 19.05 – 20.00,

Fortgeschrittene: Di, 17. Sept. – 3. Dez. (10x),

20.05 – 21.00, CHF 250

Wasserfitness

Einstieg jederzeit möglich

Johann Schuler, Aqua Fitness Trainer

Gemischte Gruppe Bülach, Montag, 20.00 – 20.50

Gemischte Gruppe Stadel, Dienstag, 18.10 – 19.00

Frauengruppe Stadel, Dienstag, 19.10 – 20.00

Ilona Krickhahn, Kursleiterin Wasserfitness

Gemischte Gruppe Bülach, Mittwoch, 19.05 – 19.55

Nico Gubbi, Leiter Erwachsenensport esa

Frauengruppe Stadel, Mittwoch, 7.10 – 8.00

Yoga

Einstieg jederzeit möglich

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga

Sanftes Yoga, Montag, 18.00 – 19.00

Sanftes Yoga, Donnerstag, 9.00 – 10.00

Yin Yoga, Montag, 19.40 – 20.55

Sprachkurse

Diverse Kurse und Sprachniveaus in

- **Französisch**
- **Italienisch**
- **Spanisch**
- **Türkisch**
- **Japanisch**
- **Russisch**



Weitere Informationen

und **Anmeldung** unter:

www.vhs-buelach.ch

oder Tel. 044 500 29 51

REFORMIERTE KIRCHE BÜLACH

SEPTEMBER

Liebe Höremerin und lieber Höremer

Vor fast 50 Jahren besang der französische Chansonnier Joe Dassin den Septemberwind. Er schien den September am Strand zu verbringen. Dies ist bei den meisten von uns (leider) nicht der Fall. Dennoch, der September scheint etwas an sich zu haben. Es gibt viele Lieder oder Songs, die den September im Titel tragen und besingen. So bat beispielsweise die amerikanische Rockband Green Day, „Wake me up when September ends“. Die amerikanische Soul- und Funk-Band Earth, Wind & Fire besang ebenfalls den September und schaffte es mit dem Lied in unzählige Hitparaden verschiedener Länder und in die Soundtracks einiger Filme. Der September hat wohl einen bestimmten Zauber an sich. Dem möchte ich gerne zustimmen. Die Nächte sind bereits angenehm kühler und tagsüber ist es meist noch angenehm warm. Vielleicht war es dem Zauber des Septembers geschuldet, dass der deutsche Reformator Martin Luther 1522 das Septembertestament veröffentlichte. Es war der Urdruck seiner Übersetzung des griechischen Neuen Testaments in die frühneuhochdeutsche Sprache, die er während seines Aufenthalts auf der Wartburg in zehn Wochen angefertigt hatte. Dem Zürcher Reformator Huldrych Zwingli bescherte der September weniger Erfreuliches. Er erkrankte Ende September 1519 an der Pest. Nach seiner Genesung verfasste er jedoch das Pestlied, das uns überliefert wurde und Zeugnis seiner dichterischen und musikalischen Talente ist. So trug auch hier ein September etwas zur Musik- und Reformationsgeschichte bei. Ebenso der September 1541 als Johannes Calvin auf Bitte des Rats nach Genf zurückkehrte und dort mit Nachdruck und gegen immer wieder aufkeimende Widerstände endgültig die Reformation einführte. Nach biblischer Tradition fällt auch der Jahresanfang in der Regel in den September. So verweisen das dritte Buch Mose (23,24–25), das vierte Buch Mose (29,1–6) und in Grundzügen der Prophet Ezechiel (40,1) auf diesen Jahresanfang nach der Zeit der Ernte, den das Judentum als Rosch ha-Schana (Haupt des Jahres, Anfang des Jahres) feiert. Diese Feier wird als Feier des ersten Schöpfungstages angesehen. Vergleichbar ist es bei den orthodoxen Kirchen, wo der 1. September als der Tag der Schöpfung und erster Tag des Kirchenjahres gilt. Von der so genannten dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung der Kirchen wurde dann im Jahr 2007 der September als Schöpfungszeit ausgerufen. Sie sehen also, der September hat es in sich.

Pfarrer Dominik Zehnder

ZWEI AUSGEWÄHLTE TIPPS

Meditation am Freitag

Jeden zweiten Freitag über Mittag ist der Chor der reformierten Kirche ein Meditationsraum für alle, die zur Ruhe kommen und auftanken möchten.

Der Ablauf sieht so aus:

Ein Wort zum Ankommen – ein Text zum Eintauchen – 15 Minuten sitzen – 5 Minuten gehen – 10 Minuten sitzen – ein Segen zum Weitergehen

Nach der Sommerpause findet die Meditation ab 23. August wieder statt, jeweils von 12:15 bis 12:50 Uhr. Mitarbeitende und Freiwillige der Kirchgemeinde leiten die Meditation im Wechsel.

Sie sind jederzeit herzlich willkommen! Anmelden können Sie sich direkt vor Ort oder über das Formular auf www.refkirchebuelach.ch.



Foto: Ref. Kirche Bülach

D'Zäller Wiehnacht



(stein4design.ch)

«D'ZÄLLER WIEHNACHT» von Paul Burkhard - Wer macht mit?

Am 13., 14. und 15. Dezember führen wir die Zäller Wiehnacht auf, ein generationenverbindendes Krippenspiel, das Nostalgie und Erinnerungen weckt, inszeniert von Kindern aus der Region, dem Chinderchor, der Neuen Kantorei Bülach, dem Posaunenchor Bülach und weiteren Musikerinnen und Musikern.

Wir laden alle Kinder von der 2. bis 7. Klasse ein, mit uns das Weihnachtsspiel «D'ZÄLLER WIEHNACHT» von Paul Burkhard einzustudieren. Regie führt Stephan Lauffer. Die musikalische Leitung hat Susanne Rathgeb-Ursprung. Pfarrerin Eva Caspers, Jugendarbeiter Philip Rohr und Sozialdiakon Remo Gasser begleiten das Projekt.

Anmeldung auf www.refkirchebuelach.ch

AGENDA

Zu folgenden Gottesdiensten und Angeboten sind Sie herzlich eingeladen:

So	01.09.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Gottesdienst mit Chilekafi und Turmbesteigung Pfr. Sebastian Zebe; Susanne Rathgeb, Orgel
Do	05.09.	18.15 Uhr	Reformierte Kirche, Abendfeier mit Abendmahl Pfrn. Yvonne Waldboth; Barbara Bohnert, Orgel
So	08.09.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, S'isch äben e Mönsch uf Ärde – Volksliedergottesdienst mit Taufen und Chilekafi Pfrn. Yvonne Waldboth; Barbara Bohnert, Klavier und Amanda Manda Seiler, Gesang
So	08.09.	10.00 Uhr	Bachenbülach, Pavillon, Erntedankgottesdienst mit Apéro, Begrüssung von Pfarrerin Eva Caspers in Bachenbülach Pfrn. Eva Caspers; Susan Wipf, Klavier, Bettina Hofstetter, Querflöte
So	08.09.	11.00 Uhr	Hochfelden, Gemeindehaussaal, Ökumenischer Erntedankgottesdienst mit Chilekafi Pfrn. Rahel Graf und Maria Marschall-Vogel, Religionspädagogin; Yuki Yokoyama, Klavier und Myriam Hidber Dickinson, Flöte
So	15.09.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Betttagsgottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Antje Martin; Susanne Rathgeb, Orgel
So	15.09.	17.00 Uhr	Reformierte Kirche, Bülacher Abendmusik KLEZMERIA – folkloristisch, klassisch, modern, frisch, frech und gefühlvoll Stefanie Mirwald, Akkordeon; Damien Bachmann, Klarinette; Lars Olaf Schaper, Kontrabass
So	22.09.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Erntedankgottesdienst mit Chilekafi Pfr. Jürg Spielmann; Barbara Bohnert, Orgel
So	29.09.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Gottesdienst mit den Stadtstreichern, Chilekafi, Turmbesteigung Pfrn. Rahel Graf; Stadtstreicher Bülach
So	29.09.	11.00 Uhr	Winkel, Breitsaal, Erntedankgottesdienst mit Apéro Pfr. Sebastian Zebe; Jodelchor Berner Verein Zürcher Unterland
So	29.09.	15.00 Uhr	Bülach, Katholisches Pfarreizentrum, KAKUTA Dieses Gemeinschaftsprojekt der Katholischen und Reformierten Kirchen in Bülach bietet allen die Gelegenheit, gemütlich etwas zu trinken, feinen Kuchen zu geniessen, zu ausgewählter Musik zu tanzen und neuen Menschen zu begegnen.
Do	03.10.	18.15 Uhr	Reformierte Kirche, Abendfeier mit Abendmahl Pfrn. Rahel Graf; Barbara Bohnert, Orgel
So	06.10.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Gottesdienst mit Taufen und Chilekafi Pfrn. Eva Caspers; Susanne Rathgeb, Orgel



GOTTESDIENSTZEITEN

Samstag	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	08.05 Uhr	Rosenkranz Gemeinschaftsgebet in der Krypta gleichzeitig Beichtgelegenheit in der Kirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier
	09.45 Uhr	Santa messa in lingua italiana
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Werktags	09.15 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse
Dienstags	17.00 Uhr	Stille Anbetung (fällt aus während den Schulferien)
	18.00 Uhr	Gebetsgruppe

AGENDA

So.	1.9.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo.	2.9.	14.00 Uhr	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
		18.30 Uhr	Bibel-Teilen (Zimmer 3 im Pfarreizentrum)
Di.	3.9.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier dt./ital.
Do.	5.9.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier / Frauenmesse mit Café im Anschluss
		14.00 Uhr	Projekt Nähkasten im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Fr.	6.9.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Anbetung im Anschluss
		13.30 Uhr	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
Di.	10.9.	9.15 Uhr	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
		14.00 Uhr	Tombola (im Pfarreizentrum)
Do.	12.9.	10.00 Uhr	Cantiamo zusammen (Pfarreizentrum)
So.	15.9.	8.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Sonntagscafé
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst (Krypta)
		11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche Bülach zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag und Sonntagscafé
Mo.	16.9.	14.00 Uhr	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di.	17.9.	9.15 Uhr	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Mi.	18.9.	12.15 Uhr	Familiennachmittag: Kamel Farm mit Mittagessen
Sa.	21.9.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber
So.	22.9.	8.45/11 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber
Di.	24.9.	9.15 Uhr	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum

Do. 26.9.	12.00 Uhr	Seniorenessen Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis Montag vor dem Anlass an, Tel. 043 411 30 30
Sa. 28.9.	14.00 Uhr	Familien-Kirchenfest: Erntedank-Altar aufbauen
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Albanisch
So. 29.9.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier / Erntedankgottesdienst mit der 2. Klasse
	15.00 Uhr	Tanzcafé Kakuta
Mo. 30.9.	14.00 Uhr	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)

EINLADUNG ZUM PFARREIAUSFLUG AM SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

Der diesjährige Pfarreiausflug führt uns an den Sempachersee zur Mosterei Ramseier mit anschliessender Schiffsfahrt auf dem Zugersee. Eingeladen sind alle interessierten Pfarreiangehörigen.

07.30 Uhr: Besammlung bei der Kath. Kirche Bülach

07.45 Uhr: Abfahrt im bequemen Reiseкар nach Sursee/Oberkirch am Sempachersee

09.30 Uhr: Besuch und Führung durch die Ramseier-Erlebniswelt.

10.45 Uhr: Nach der Führung fahren wir mit dem Car weiter nach Zug.

12.15 Uhr: Erwartet uns der Kapitän von der Zugersee Schiffsfahrt für eine Zugersee-Rundfahrt.

Dauer ca. 2 ½ Stunden. Während der Rundfahrt wird uns das Mittagessen auf dem Schiff serviert.

14.50 Uhr: Ende der Rundfahrt. Nach der Rückkehr in Zug bleibt etwas Zeit für einen Bummel durch die wunderschöne Altstadt von Zug.

16.30 Uhr: Rückfahrt nach Bülach

Kosten:

Fr. 80.- pro Person (65.- mit Halbtax, 50.- mit GA) ohne Getränke beim Mittagessen.

Anmeldung: bis spätestens Samstag, 14. September 2024

über die Homepage: www.kath-buelach.ch/bericht/786

oder direkt per E-Mail bei Willy Stadler: stadler.willy@bluewin.ch. Telefon 044 860 38 40.

Eine schöne und gemütliche Reise wünschen

Fränzi Albrecht, Marlies Maier, Rita Vögeli, Willy Stadler

ALTERS- UND PFLEGEHEIM EICHI NIEDERGLATT

OFFENE VERANSTALTUNGEN

Wir freuen uns, Sie zu folgenden, offenen Veranstaltungen einladen zu können:

Mittwoch, 4. September, 18.45 Uhr

„Singabend“ – Offenes Singen mit Frau Christine Pellegrini

Freitag, 6. September, 10.00 Uhr

Ökumenischer **Gottesdienst & Abendmahl** mit Herrn M. Kersefischer, Niederhasli
Musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini

Samstag, 14. September, 15.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung, auf dem Dorfplatz, nur bei schöner Witterung

Freitag, 20. September, 10.00 Uhr

Ökumenischer **Gottesdienst & Abendmahl** mit Herrn Pfr. R. Mauersberger, Niederglatt
Musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini

Dienstag, 24. September, 14.00 Uhr

Spannende Geschichten im Eichi-Stübli – vorgetragen von Claudia, Susi und Ursi

TORTENBUFFET

Unser Tortenbuffet findet am **Donnerstag, 26. September 2024** um 14.00 Uhr statt.

MITTAGSTISCH – GENIESSEN SIE EIN MITTAGESSEN MIT ANDEREN SENIOREN UND SENIORINNEN

Unser Mittagstisch steht allen Interessierten der Anschlussgemeinden offen.
Nächste Daten: **Donnerstag, 12. und 26. September 2024** jeweils um 11.30 Uhr
Anmeldungen bitte bei Frau Maja Ruckstuhl (Tel. 044 371 12 67) bis zum vorangehenden Montag

ÖFFNUNGSZEITEN EICHI-KAFI

Unsere Cafeteria ist täglich von 09.00 - 17.00 Uhr geöffnet.
Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Firmenanlässe.

SPIELPLATZ BRUNNENHÜSLI
KINDERGARTEN WEIHER 3

Einweihungs- fest

SEPT | 2024
14 | SAMSTAG
10-16 UHR

Die Schulpflege und der Elternrat lädt ein:

10 - 12 Uhr Im Kindergarten
Brunnenhüsli, Fuhrstrasse 32
Spielplatz und Büchsenwerfen
Kaffee & Gipfeli (solange Vorrat)

12 - 16 Uhr im Weiher 3,
Schulhausstrasse 11
Basteln und Büchsenwerfen
Wurst & Getränk (solange Vorrat)

**ES SIND ALLE HERZLICH EINGELADEN,
MIT UNS ZU FEIERN!**



SENIORENWANDERUNG VOM FREITAG, 20. SEPTEMBER 2024

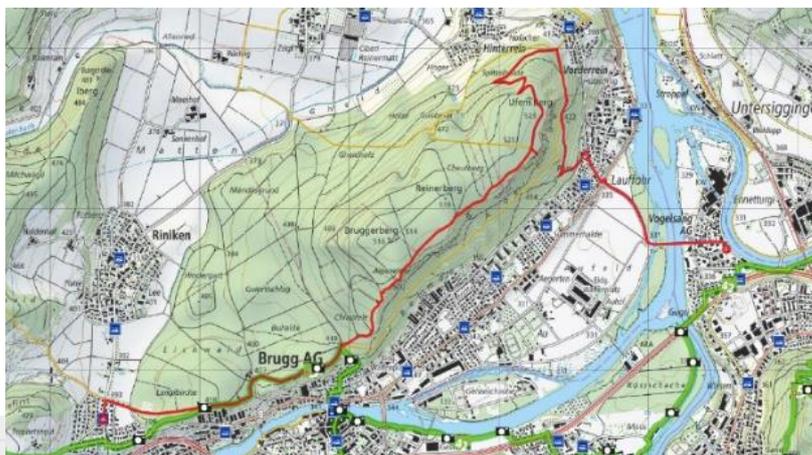
Von Riniken über den Bruggerberg, zum Aussichtspunkt „Wasserschloss“ und weiter nach Turgi

Vormittagswanderung:

Bushaltestelle Bruggerstrasse Riniken, Jura Höhenweg Nr. 5, zum Alpenzeiger, weiter zum Aussichtspunkt „Wasserschloss“, via Spittelhalde nach Lauffohr, bis nach Vogelsang. Distanz 7.7 km, Wanderzeit 2 1/2 Std.

aufwärts 190 m, abwärts 243 m

(Steigung zwischen km 2 und 2,5 kann umgangen werden)



Nachmittagswanderung:

Vogelsang – Bahnhof Turgi
Distanz 1.3 Km, Wanderzeit 1/2 Std.

Absolut flach

Kafi und Gipfeli:

In der Bäckerei/Conditorei Frei, Bahnhofplatz, Brugg

Mittagessen:

Ristorante Pizzeria L'Assaggio zur Brücke, Vogelsang

Fahrplan Hinfahrt:

Höri, Fuhrstrasse ab	07.45 h	Bus 525, Richtung Oberglatt
Höri, Gemeindehaus ab	07.46 h	
Höri, Oberhöri ab	07.47 h	
Oberglatt ab	08.05 h	Gleis 1, S 9 Richtung Uster
Zürich HB an	08.23 h	Gleis 43/44
Zürich HB ab	08.36 h	Gleis 18, IR 36 Richtung Basel SBB
Brugg AG an	09.00 h	
Kafipause		
Brugg, Bahnhof/Zentrum ab	09.35 h	Kante C, Bus 142 Richtung Laufenburg, Bahnhof
Riniken, Bruggerstrasse an	09.41 h	

Fahrplan Rückfahrt:

Turgi ab	14.41 h	Gleis 3, S 12 Richtung Schaffhausen
Zürich HB an	15.15 h	Gleis 43/44
Zürich HB ab	15.37 h	Gleis 41/42, S 9 Richtung Schaffhausen
Oberglatt an	15.54 h	
Oberglatt ab	16.01 h	Bus 525 Richtung Bülach, Bahnhof
Höri, Oberhöri an	16.09 h	

Billette werden besorgt

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 17. September 2024

Bei Hansjürg Bernhard, Tel. 079 531 16 48 oder Mail: hansjurg43@bluewin.ch oder WhatsApp.

A U F R U F !

WIR BRAUCHEN DRINGEND MEHR BLUTSPENDEN!

Blutspenden

Dienstag, 17. September 2024
17.30 – 19.30 Uhr Glatthalle Niederhöri

Es danken herzlichst

Blutspende Zürich
Samariterverein Höri

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

SENIORENTREFF



GANZTAGESAUSFLUG – BERNER JURA-MONT SOLEIL-SOLOTHURN

Fahrt in den Berner Jura auf den Mont Soleil zum Sonnen- und Windkraftwerk. Bei einer Führung erhalten wir wertvolle Informationen zu erneuerbaren Energien und zur Funktionsweise von Sonnen- und Windkraftwerken. Das Sonnenkraftwerk ist eines der wichtigsten europäischen Forschungszentren, und der Windpark ist mit 16 Windkraftanlagen der grösste Windpark der Schweiz.

Das Mittagessen geniessen wir in einem schön gelegenen Restaurant in La Ferrière. Anschliessend Weiterfahrt nach Solothurn. Hier ist genügend Zeit, die charmante Barockstadt auf eigene Faust zu erkunden.

Datum: **Mittwoch, 25. September 2024**

Abfahrt: LANDI, Höri
Genaue Abfahrtszeit wird später direkt von Daniela Ammann mitgeteilt.

Kosten: **CHF 108.- pro Person**
Carfahrt, Führung Sonnen- und Windkraftwerk, Mittagessen

Anmeldung: **So schnell wie möglich – bis spätestens 7. September 2024**
bei Daniela Ammann, Tel. 043 444 07 08 oder per E-Mail info@ammann-erlebnisreisen.ch
mit Angabe von Namen, Vorname, Telefon

Auf rege Beteiligung freuen sich

Vorbereitungsgruppe Seniorentreff Höri
Ammann Erlebnisreisen



Foto: SVP Höri

Bannumgang

Sonntag, 22.09.2024

die SVP Höri lädt zum
traditionellen Bannumgang ein

Spaziergang zum Saumweiher mit dem Jäger Marcel Richner Besuch bei den Damhirschen mit Christoph Keller

Marcel Richner, Jäger

wird uns auf dem Spaziergang zum Saumweiher in die Welt des Jagens einweihen

11.00 Uhr: Kaffee und Gipfeli beim Saumweiher

Rückkehr nach Höri mit Halt bei den Damhirschen

Christoph Keller zeigt uns die Damhirsch-Kitze und beantwortet Fragen

12.00 Uhr: Festwirtschaft bei der Familie Wüthrich
mit Grilladen, Getränken, Kaffee und Kuchen

beim Anlass sind alle Interessierten herzlich willkommen; nicht nur SVP-Mitglieder

gerne auch nur zur Festwirtschaft

wir freuen uns, auch **Sie** am Höremer Bannumgang begrüßen zu dürfen

Treffpunkt:

09.45 Uhr altes Schulhaus Höri; **Abmarsch 10.00 Uhr**
oder 10.30 Uhr beim Saumweiher in Höri

der Bannumgang wird bei jeder Witterung durchgeführt!



VEREIN
KINDERKLEIDERBÖRSE HÖRLI

Samstag, 28. September 2024

mit Bistro

12.00 – 15.00 Uhr
in der Glatthalle, Niederhöri

Gerne nehmen wir gegen eine Gebühr von Fr. 5.- gut erhaltene Herbst- und Winterkleider ab Grösse 62, sowie Spielsachen und Babyartikel an, max. 100 Artikel pro Kunde/in. Keine Schuhe (ausser Ski-/Wander- und Hallenschuhe), Socken, Strumpfhosen, Body's, Rucksäcke/Taschen, Plüschtiere, Bilder, Kinderzimmereinrichtungen, CD's/DVD's

ACHTUNG:

Wir nehmen nur Artikel von im Voraus angemeldeten Personen an.

Anmeldung an: kklhoeri@etik.com

Annahmen

Donnerstag, 26. September 2024	18.00 – 20.00 Uhr	Glatthalle, Niederhöri
Freitag, 27. September 2024	17.00 – 20.00 Uhr	Glatthalle, Niederhöri

Kontakt: Rahel Jucker kklhoeri@etik.com

Wir freuen uns auf euren Besuch...



mit Spielsachen-Flohmarkt

Verkauf durch die Kinder selbst
(im Freien)





SCHIESSVEREIN HÖRI

DIE FRAUEN DES SV HÖRI GEWINNEN AM ZÜRCHER UNTERLÄNDER WYBERSCHIESSEN 2024

Zum 48. Mal fand das Zürcher Unterländer Wyberschiessen statt. Seit 1977 findet dieser besondere Anlass jährlich statt, an welchem nur Frauen teilnehmen können. Der Grundgedanke war, den Frauen eine Möglichkeit zu bieten, sich einmal im Jahr zu einem Anlass zusammenzufinden und einen einfachen Schiesswettkampf zu bestreiten. Unter der Federführung des Schützenvereins Niederhasli fand bereits im Herbst 1977 das erste Zürcher Unterländer Wyberschiessen statt. Die Einladungen erfolgten an alle Sektionen der Bezirke Dielsdorf und Bülach. Aus geographischen Gegebenheiten wurden auch die Vereine Rüdlingen und Buchberg aus dem Kanton Schaffhausen, sowie Fisibach und Kaiserstuhl aus dem Kanton Aargau eingeladen.

Das Wyberschiessen findet jedes Jahr auf der 300m-Distanz statt. Es sind nur Ordonnanzgewehre zugelassen. Zwei aufeinanderfolgende Austragungen werden jeweils durch den gleichen Verein organisiert. Grundsätzlich wechselt der Organisator alle zwei Jahre vom Bezirk Dielsdorf in den Bezirk Bülach. Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab dem 13. Altersjahr. Der Einzelwettkampf findet in zwei Kategorien statt. In der Kategorie A werden Schützinnen mit und in der Kategorie B Schützinnen ohne Lizenz eingeteilt. Das Schiessprogramm beinhaltet in der Kategorie A 2 Probe- und 6 Wettkampfschüsse. In der Kategorie B werden 8 Schüsse geschossen und davon werden die zwei schlechtesten gestrichen. Bei Punktgleichheit findet am Schluss des Schiessens ein Ausstich statt. Im Gruppenwettkampf bilden 5 Schützinnen aus dem gleichen Verein eine Gruppe.

Dieses Jahr fand das Wyberschiessen erneut in Rüdlingen/SH statt. Es nahmen 165 Teilnehmerinnen teil und es wurden 26 Gruppen klassiert. Auch dieses Jahr nahmen elf Frauen für den Schiessverein Höri teil und brachten den Tagessieg im Einzel und in der Gruppe nach Höri! Barbara Kottler gewann souverän. Sie schoss zuerst das Maximum von 30 Punkten und danach im Ausstich 29 Punkte, was ihr den Sieg einbrachte. Der Gruppe Höri-Ladys gelang der Tagessieg in der Besetzung Barbara Kottler, Sonja van Winden, Anita Schellenberg, Esther Naegeli und Marion Bächtold. Die zweite Gruppe Höri-Streuer erreichte den 24. Rang in der Besetzung Lisa Moritsch, Karin Paglino, Jacqueline Dünki, Rita Nägeli und Susi Meier. Die 13jährige Carmen van Winden nahm das erste Mal teil und schaffte sogleich sehr gute 23 Punkte, wobei sie ausnahmsweise für den SV Hochfelden schoss und dort eine Gruppe vervollständigte.



Hintere Reihe von links: Jacqueline Dünki, Karin Paglino, Susi Meier, Lisa Moritsch, Rita Nägeli
Vordere Reihe von links: Barbara Kottler, Sonja van Winden, Carmen van Winden, Marion Bächtold, Anita Schellenberg und Esther Naegeli

9. SEPTEMBER 16.00 – 19.00 UHR: RIEDTAG IM NEERACHERRIED

Ein Naturschutzgebiet verdankt seinen Wert und seinen Artenreichtum einer sorgfältigen und oft aufwändigen Pflege. Dies gilt auch für das Neeracherried. Die Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich lädt die Bevölkerung ein, die Pflege des Neeracherrieds hautnah zu erleben: Am Montag 9. September wird von 16 bis 19 Uhr die Riedpflege mit Spezialmaschinen gezeigt, und es gibt Infos zu Bewirtschaftung und Unterhalt des national bedeutenden Flachmoors. Die Fachstelle Naturschutz sorgt für das leibliche Wohl.

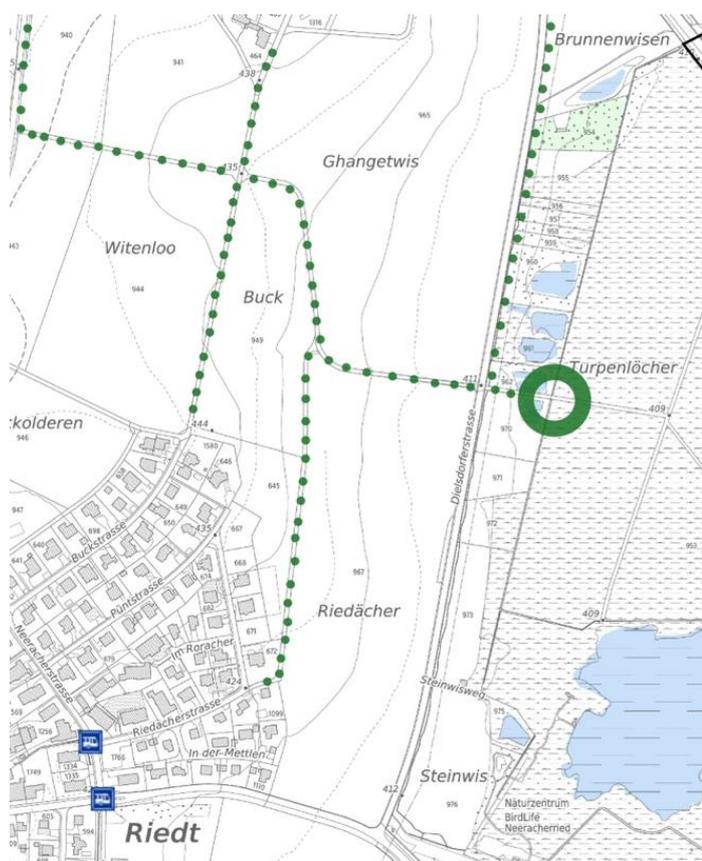
Programm

16:00–19:00 Uhr Informationen zur Gebietspflege, Spezialmaschinen im Einsatz (u.a. Probefahren), Speis und Trank

17:30 Uhr vertiefender Infoblock mit Markus Zink (Gemeindepräsident Neerach), Jean-Marc Obrecht (Gebietsbetreuer Fachstelle Naturschutz), Erich Horber (Leiter Unterhalt Fachstelle Naturschutz), Linda Näpflin (Gebietsbetreuerin Neeracherried)

Ort/Zugang

Westgrenze des Neeracherrieds zwischen Riedt und Neerach, siehe Plan, Zugang via Fuss- oder Feldwege (gepunktet) – keine Parkplätze vorhanden! Bitte beim Mehrzweckgebäude Sandbuck parkieren. Wegen Baustelle ist der direkte Zugang zu Fuss vom Parkplatz beim Naturzentrum nicht möglich.



Fotos: Plan Riedtag und Mähmaschine, BirdLife-Naturzentrum Neeracherried

MEDIENMITTEILUNG VOM 23. JULI 2024

ZVV-ACTIONPASS: DAS ÖV-FREIZEIT-ABO FÜR ALLE ÜBER 60

Ab sofort ist der ZVV-ActionPass für alle mit Jahrgang 1964 und älter zum Preis von 110 Franken erhältlich. Für einen Monat gewährt das Kombi-Abonnement freie Fahrt im ZVV und enthält zahlreiche Gratis-Eintritte und Vergünstigungen für viele Freizeitaktivitäten in der Region. Das Angebot gilt neu exklusiv von August bis Oktober.

Der ZVV-ActionPass bietet Fahrgästen ab 60 Jahren die Möglichkeit, einen Monat lang das gesamte ZVV-Gebiet zu entdecken. Der Pass ist von Montag bis Freitag ab 9 Uhr sowie ganztägig am Wochenende in der 2. Klasse gültig und kostet 110 Franken.

Vorteile des ZVV-ActionPass:

- Alle öffentlichen Verkehrsmittel im ZVV-Gebiet inbegriffen
- Zugang zu 29 Museen, darunter das Landesmuseum und das Lozzi Museum, sowie zum Zoo und verschiedenen Naturzentren
- Kostenlose Greifensee-Schiffsrundfahrt und geführte Wanderungen
- Bis zu 50 Prozent Rabatt auf Stadtführungen und kulinarische Angebote

Foto: ZVV



Zusätzliche Leistungen:

- Einmaliger Klassenwechsel
- Kostenlose Mitfahrttagskarte für eine Begleitperson
- Zwei Spezialtickets für Fahrten vor 9 Uhr

Ab sofort an Verkaufsstellen erhältlich

Der ZVV-ActionPass ist ab sofort an allen bedienten Bahnhöfen und ZVV-Verkaufsstellen sowie unter [zvv.ch/ticketshop](https://www.zvv.ch/ticketshop) für 110 Franken erhältlich. Er kann innerhalb des Gültigkeitszeitraums vom 1. August bis 31. Oktober für einen Monat gelöst werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.zvv.ch/actionpass

EIN NEIN ZUR BIODIVERSITÄTSINITIATIVE IST EIN JA ZUR NACHHALTIGKEIT

Im September wird über die extreme und einseitige Biodiversitätsinitiative abgestimmt. Die IG ZüriNord empfiehlt ein Nein, weil bei einem Ja die nachhaltige Nutzung unserer Umwelt stark eingeschränkt wird. Dies führt unweigerlich zu einer Verschlechterung unserer Umwelt. Warum? Die Biodiversitätsinitiative konzentriert sich auf die Artenvielfalt und will einzig dafür Flächen unter Schutz stellen. Alle anderen Anspruchsgruppen werden nicht beachtet. Auch wenn die Zahl nicht im Initiativtext auftaucht, ist offensichtlich, dass die international geforderten 30% der Landesfläche angestrebt werden. Neben dem Landwirtschaftsland, das sicher am stärksten betroffen sein wird, werden aber auch Einschränkungen bei der Waldwirtschaft, im Siedlungsgebiet sowie im Berggebiet gefordert.

Durch die einseitige Betrachtung der Artenvielfalt geht vergessen, dass damit die erneuerbaren Energien in ihrer Ausdehnung behindert werden. Für die wichtige CO₂-Reduktion wären aber genau diese erneuerbaren Energien unerlässlich! Wird die einheimische, regionale Nahrungsmittelproduktion verdrängt, findet diese im Ausland statt. Die Umweltwirkung wird einfach exportiert, aber nicht reduziert. Im Gegenteil, durch längere Transportwege und meistens intensiveren Produktionsmethoden im Ausland, wird der CO₂-Ausstoss erhöht! Die von den Befürwortern der Initiative ins Feld geführte Argumentation, dass wenn der Fleischkonsum drastisch reduziert werde, seien genug Ackerflächen vorhanden, um die Bevölkerung mit pflanzlichen Eiweissen versorgen zu können, ist nur umsetzbar, wenn der Staat regulierend eingreift. Es hat sich in der jüngeren Vergangenheit gezeigt, dass der Fleischkonsum von der Bevölkerung nicht freiwillig gesenkt wird.

Die Preise für Fleisch müssten einerseits so in die Höhe getrieben werden, dass nur noch Spitzenverdiener sich den Luxus einer sommerlichen Grillade leisten können und andererseits müssten die Billigfleischimporte verhindert werden. Die Hochpreisinsel Schweiz wird gestärkt. Wollen Sie eine solche Planwirtschaft?

Die Landwirte in der Schweiz leisten heute bereits viel für die Biodiversität. Gesetzlich vorgeschrieben sind 7% der Nutzfläche zur Biodiversitätsförderung zur Verfügung zu stellen. Durchschnittlich bewirtschaftet ein Schweizer Landwirtschaftsbetrieb jedoch rund 19% im Sinne der Biodiversität! Freiwillig und mit Überzeugung tun das die Bauernfamilien. Sie nutzen dafür geeignete Flächen, die nicht auf den besten Produktionsböden liegen. Diese brauchen sie nämlich, um der Bevölkerung auch in Agglomerationsnähe nachhaltig produzierte, hochwertige Nahrungsmittel zur Verfügung zu stellen. Biodiversität braucht der Mensch genauso zum Überleben wie Nahrungsmittel! Mit einseitigem Zwang erreichen wir nichts. Im gegenseitigen Austausch auf Augenhöhe jedoch schon. Deshalb empfehlen wir, die extreme und einseitige Initiative abzulehnen und gemeinsam und auf Augenhöhe nachhaltige Lösungen zu suchen und umzusetzen.

NATURSCHUTZVEREIN HÖRI-HOCHFELDEN



DER NATURSCHUTZVEREIN EMPFIEHLT EIN JA ZUR BIODIVERSITÄTSINITIATIVE AM 22. SEPTEMBER 2024

Am 22. September stimmen wir über die Biodiversitätsinitiative ab. Die eidgenössische Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft» (Biodiversitätsinitiative):

- verankert einen stärkeren Schutz der Biodiversität in der Verfassung
- fordert mehr Flächen sowie finanzielle Mittel für die Biodiversität.

Der Erhalt der Biodiversität ist ein wichtiges Anliegen der Vorlage. Eine intakte Natur weist gesunde, fruchtbare Böden auf, sorgt für sauberes Trinkwasser und garantiert die Bestäubung von Pflanzen.

Gemäss aktuellem Forschungsstand nimmt die Biodiversität in der Schweiz rasant ab. 35% aller untersuchten Arten sind vom Aussterben bedroht. Um diesen Artenschwund aufzuhalten, ist eine Schutzfläche von ca. 30% nötig. Die Initiative bezeichnet kein Flächenziel. Es ist Aufgabe des Bundes und der Kantone, die Schutzgebiete zu definieren. Eingriffe sind in diesen Gebieten nur noch möglich, wenn kantonale oder gesamtschweizerische Interessen vorliegen, wie etwa bei der Energieversorgung.

In der Schweiz werden rund 30% der für den menschlichen Konsum produzierten Lebensmittel weggeworfen oder verderben. Dies ist bedenklich und zeigt auch, dass es nicht grössere Produktionsflächen braucht. Im Gegenteil, es braucht die Biodiversität, um angebaute Nahrungsmittel wie Beeren, Früchte und Gemüse zu bestäuben.

Mit einem JA am 22. September 2024 schützen wir unsere Zukunft und die unserer Kinder und Grosskinder.

Naturschutzverein Höri-Hochfelden
www.nsv-hoeri-hochfelden.ch



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Ort: kjz Bülach, Zentrum «Arcade», Schaffhauserstrasse 53, im EG, 8180 Bülach

Beratung ohne Anmeldung

- Jeden Montag 09.30 – 11.30 Uhr
- Jeden Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:

- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln



Individuelle Beratungstermine können online gebucht werden.

Telefonische Beratung

Mo - Fr, 8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr, Tel. 043 259 95 00

TAGESFAMILIEN ZÜRCHER UNTERLAND



Mit der Gemeinde Höri haben wir eine Leistungsvereinbarung.

Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen und haben Zeit und Interesse an Kindern und der Erziehungsarbeit? Sprechen Sie Deutsch mind. Niveau B2?

Zum Neuaufbau von Tagesfamilienstrukturen und wegen grosser Nachfrage suchen wir in Höri neue, motivierte Betreuungspersonen in Tagesfamilien (Tagesmutter) für Babys, Kleinkinder und Schulkinder.

Sie entscheiden selber, wieviel (ab 60%) Sie arbeiten und ob Sie ein Baby oder grössere Kinder betreuen möchten.

Weitere Infos unter www.tfzu.ch, Telefon 044 883 71 00 oder Email info@tfzu.ch.

FLUGLÄRM



Reklamationen können unter 043 816 21 31 angebracht werden.

RECHTSAUSKUNFT ZÜRCHER ANWALTVERBAND (ZAV)



Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich. Sprechstunden jeweils **donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr** im **Stadthaus**, an der **Allmendstrasse 6** in **8180 Bülach**.

- 5./19. Sept.
- 7./21. Nov.
- 3./24. Okt.
- 5./19. Dez.

Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticket-Schalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

WICHTIGE KONTAKTE

GEMEINDEVERWALTUNG HÖRI

www.hoeri.ch Telefon 044 872 77 11
Wehntalerstrasse 46 Email info@hoeri.ch
8181 Höri

Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch		14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	geschlossen, zwischen 08.30 und 14.00 Uhr telefonisch erreichbar	

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.

Abteilungen

Gesellschaft und Sicherheit	einwohnerdienste@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 14
Finanzen	finanzen@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 17
Liegenschaften und Werke	liegenschaften@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 13
Präsidiales	info@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 18
Soziales	soziales@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 15
Steuern	steueramt@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 16
Werkhof und Wasserversorgung	werke@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 12
Verwaltungsleitung	info@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 19

NOTFÄLLE

Feuerwehr	118	Sanität	144
Polizei	117	Rega	1414

Alertswiss App

Die Alertswiss-App alarmiert, warnt und informiert Sie unmittelbar in einem Ereignisfall, welcher Sie und Ihre Gesundheit gefährden könnte.



Notfalltreffpunkt

Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall:
Glatthalle, Schulhausstrasse 15, 8181 Höri
www.notfalltreffpunkt.ch



PRIMARSCHULE HÖRI

www.schulehoeri.ch
Schulhausstrasse 11
8181 Höri

Schulleitung

Thorsten Knüfer und Daniela Styger Bass
Telefon 044 864 34 44
Email schulleitung@schulehoeri.ch
Gesprächstermine nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Jeanette Moretta und Muriel D'Acunto
Telefon 044 864 34 64
Email schulverwaltung@schulehoeri.ch

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 Uhr	
Dienstag	08.00 - 11.30 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr	

WEITERE KONTAKTE

Ärztlicher Notfalldienst: Rufen Sie zuerst Ihren Hausarzt an. Falls dieser nicht erreichbar ist: Telefon 0800 33 66 55 (Ärztefon)

Grundstückgewinnsteuern: Steueramt, Abt. Grundstückgewinnsteuern, Winterthur, Telefon 052 267 21 95, Email steueramt.dienstleistungszentrum@win.ch

Mahlzeitendienst: Stiftung Alterszentrum Region Bülach, Bestellungen und Anfragen: Telefon 044 861 80 00, E-Mail info@sarb.ch

Pikettnummer Wasser: Notfälle ausserhalb Bürozeiten
Telefon 079 716 22 66

Rotkreuz-Fahrdienst: Telefon 044 388 25 00 (Mo.-Fr. 08-12 Uhr / 14-17 Uhr) Anmeldungen mind. 3 Arbeitstage vor der Fahrt. www.srk-zuerich.ch/fahrdienst-online

Spital Bülach: Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11, www.spitalbuelach.ch

Spitex Region Bülach: Feldstrasse 72, 8180 Bülach Tel. 044 861 82 70, E-Mail info-spitex@sarb.ch

Toxikologisches Informationszentrum: Bei Verdacht einer Vergiftung Notfalltelefon 145, Telefon 044 251 51 51

Wildunfall, Jagdaufseher: Marcel Richner, Telefon 044 860 23 06



www.dayami-tantanini.com
Praxis für medizinische Massagen
in Hochfelden
Tel. 076 531 55 02
Krankenkasse anerkannt

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Ihr Schreiner aus der Region...



BAUMGARTNER

SCHREINEREI KÜCHENBAU FENSTER TÜREN



Online Broschüre

U. Baumgartner AG
Wehntalerstrasse 16
8181 Höri
T 044 868 10 10
info@baum-gartner.ch
www.baum-gartner.ch

Die Schreiner
Ihre Macher
schreiner.ch

**SPANNUNGSVERLUST IM JOB..?
... NICHT BEI UNS!**

GÖTZ KONTROLL GMBH
Altmannsteinstrasse 39
8181 Höri
Tel. 044 864 20 80
Mail info@goetz-kontroll.ch

**BESUCHT WIRD
ELEKTRO
SICHERHEITSBERATER
044 864 20 80**

goetz-kontroll.ch

- Elektrokontrollen
- Geräteprüfungen
- Netzanalyse

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Schön braun! Du siehst gut aus!



Die Top-Spitzenbräuner Prestige 1600,
megaSun P9 & 1 Collarium warten auf Sie!

Vorbräunen schützt die Haut!

Im gepflegten Sonnenstudio in
Bülach, Kasernenstrasse 15
366 Tage von 7 – 22 Uhr

Bassersdorf, Klotenerstr. 8 & Dübendorf, Strehlgasse 3
solarium-solero.ch Tel. 079 666 77 49

RÜCKBLICK 1. AUGUST 2024



Bildlegende (Alle Bilder von Hanspeter Berger, Höri):

- 1 Alphornbläser und Fahenschwinger Zürcher Unterland
- 2 Apéro
- 3 Männerriege am Grill, Organisation der Festwirtschaft
- 4 Dorfmusik Höri
- 5 Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten
- 6, 7 Festansprache durch Mario Fehr, Regierungsrat Kanton Zürich
- 8 Verdankung Festansprache durch den Gemeindepräsidenten
- 9 Feuershow und Höhenfeuer
- 10 Abendstimmung